Joannea Zoologie 18: 195-208 (2020)

Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (XVIII) (Coleoptera)

Erwin Holzer

Zusammenfassung. Für die Käferfauna der Steiermark werden weitere bedeutende Funde mitgeteilt: Sieben Arten sind neu für das Bundesland, zwei davon, *Mordellistena thuringiaca* Ermisch, 1963 und *Mordellistena confinis* Costa, 1854, werden erstmals für Österreich gemeldet. Von fünf Arten existierten bisher für die Steiermark nur Nachweise aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Beigefügt sind Daten über weitere seltene Arten sowie eine Aufstellung der Urwaldreliktarten des Europaschutzgebietes Feistritzklamm/Herberstein.

Abstract. Further records for the Styrian beetle fauna are presented: Seven species are new to Styria, the occurrence of two of it in Austria, *Mordellistena thuringiaca* Ermisch, 1963 und *Mordellistena confinis* Costa, 1854, are published for the first time. For five species, currently found in Styria, only historic evidence for the first half of the 20th century are available. Added are even data of some more rare species and a list of primeval forest relict species from the European protected area Feistritzklamm/Herberstein.

1. Einleitung

Im Mittelpunkt dieses Beitrages steht wieder das Europaschutzgebiet Feistritzklamm bei Herberstein. Neun der behandelten Nachweise stammen von diesem einmaligen und artenreichen Natura-2000-Standort. Weitere interessante Funde wurden von folgenden Kollegen/Kolleginnen in Form von Daten, Belegen und Fotos an mich weitergeleitet: Thomas Frieß, Johanna Gunczy, Brigitte Komposch, Willibald Stani, Anna Wolf sowie von Nora Mitteregger und Franz Greiner.

Unter Punkt 3 (Ergänzungen, Notizen) sind wieder Nachweise angeführt, die nicht den oben genannten Kriterien eines Erst- oder Wiederfundes entsprechen, aber eine Erwähnung rechtfertigen. Der Überblick (Punkt 5) ist neben der Aktualisierung der Arten-

zahlen der Feistritzklamm den Urwaldreliktarten dieses Gebietes gewidmet (Auflistung, Fotos).

Sofern bekannt, sind Angaben zur Biologie der Arten, ihrer allgemeinen Verbreitung und der angewandten Sammeltechnik beigefügt. Nomenklatur und Systematik richten sich vorwiegend nach FAUNA EUROPAEA (Alonso-Zarazaga & Audisio 2020). Bei Nachweisen, die nicht aus meinen Aufsammlungen stammen, ist der Name des Sammlers genannt. Wenn kein Determinator angegeben ist, wurde die Bestimmung der Arten von mir durchgeführt. Wenn nicht anders angeführt, befinden sich alle Belegexemplare in coll. Holzer, größtenteils am neuen Standort Studienzentrum Naturkunde am Universalmuseum Joanneum in Graz. Der RLÖ-Gefährdungsstatus richtet sich nach Jäch (1994), bei den Staphylinidae nach Neuhäuser-Happe (1999).

Verwendete Abkürzungen:

E	=	Erstnachweis/Erstmeldung/erste sichere Meldung
W	=	Wiederfund (erster Nachweis nach 1950)
B	=	Burgenland
O	=	Oberösterreich
ST	=	Steiermark
ESG	=	Europaschutzgebiet
MJ	=	coll. Universalmuseum Joanneum Graz
MNB	=	coll. Museum für Naturkunde Berlin
FR	=	Franz (1970, 1974)
RLÖ	=	Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs (Jäch 1994)
RLK	=	Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens (Neuhäuser-Happe 1999)

Verwendete Gefährdungskategorien:

RLÖ: 1 vom Aussterben bedroht
2 stark gefährdet
3 gefährdet
4 potentiell gefährdet

RLK: 1 vom Aussterben bedroht
2 stark gefährdet
3 gefährdet
G: Gefährdung anzunehmen
V: Vorwarnstufe

2. Artenliste und Faunistik

Hydrophilidae

***Cryptopleurum crenatum* (Kugelann, 1794)** **W**
St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘03“ N, 15°48‘39“ E, 475 m, 12.06.2019, 1 Ex. in Kreuzfensterfalle. Nach FR mehrere alte Meldungen aus dem Ennstal.

Staphylinidae

***Cypha longicornis* Paykull, 1800** **W**
Anger, Bez. Weiz, Zetz, Lehenweg, 47°16‘29“ N, 15°40‘59“ E, 630 m, 14. 2. 2020, 1 Ex. unter verpilzter Buchenrinde. Zweitnachweis für ST. FR führt einen Nachweis vom Murufer bei Graz an: leg. Weber, 1907.

***Cypha seminulum* (Erichson, 1839)** **E**
Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16‘42“ N, 15°41‘43“ E, 490 m, 20.4.1992, 1 Ex., coll. Assing, 30.4.1994, 1 Ex., coll. MNB, 23.4.1995, 1 Ex., coll. MNB; St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘03“ N, 15°48‘25“ E, 400 m, 3.6.2014, 1 Ex., coll. MNB; Bad Gleichenberg, Bez. Feldbach, Steinbruch Klausen, 46°53‘32“ N, 15°53´57“ E, 380 m, 1 Ex., coll. Assing; alle Ex. det Assing (vgl. Assing 2020). RLK-Gefährdungskategorie: V.

Eucnemidae

***Hylis procerulus* (Mannerheim, 1823)** **W**
St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘10“ N, 15°48‘21“ E, 535 m, 1.8.2019, 1 Ex. in Malaisefalle. Zweitnachweis für ST. Bisher erst ein Nachweis aus Graz: leg. Weber, coll. MJ (FR). RLÖ-Gefährdungskategorie: 3.

Dermestidae

***Thylodrias contractus* Motschulsky, 1839** **E**
Graz, Universalmuseum Joanneum, 47°04‘08“ N, 15°26‘16“ E, 375 m, 3.3.2020, 1 Ex. in Kontrollfalle der Schausammlung des Museums, leg. & det. J. Gunczy. Die bisherigen Nachweise in Österreich stammen aus vier Museumsstandorten in Wien (Querner 2018).

Coccinellidae

***Scymnus limbatus* Stephens, 1831** **W**
St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘10“ N, 15°48‘21“ E, 535 m, 1.8.2019, 1 Ex. in Malaisefalle. FR meldet Funde aus dem Ennstal und der Umgebung von Graz.

Anobiidae

***Ptinus obesus* P. H. Lucas, 1849** **E**
St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘10“ N, 15°48‘21“ E, 535 m, 17.9.2019, 1 Ex. in Malaisefalle, det. Eifler. Südeuropäische Art, die aber nach FAUNA EUROPAEA (Alonso-Zarazaga & Audisio 2020) und dem Catalogue of Palaearctic Coleoptera (Löbl & Smetana 2003-2013) für Österreich gemeldet wird. Die Herkunft der Nachweise konnte ich nicht eruieren.

Mordellidae

***Mordellistena thuringiaca* Ermisch, 1963** **E**
St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘08“ N, 15°48‘29“ E, 495 m, 29.6.2018, 1 Ex. von Trockenrasen gekäschert, det. Fuchs. Neu für Österreich! In Mitteleuropa sonst nur aus Deutschland, Ungarn und Polen gemeldet (Löbl & Smetana 2003-2013).

***Mordellistena confinis* Costa, 1854** **E**
St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘10“ N, 15°48‘21“ E, 535 m, 2.8.2018, 1 Ex. in Malaisefalle, det. Fuchs. Neu für Österreich! Auch aus den Nachbarländern Italien, Slowenien und der Schweiz bekannt.

Rhynchitidae

***Neocoenorrhinus interpunctatus* (Stephens, 1831)** **E**
St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘10“ N, 15°48‘21“ E, 535 m, 3.5.2019, 1 Ex. in Kreuzfensterfalle. Erste sichere Meldung für ST. Nach Horion (1951) soll eine alte Meldung aus ST existieren, nähere Fundangaben waren für mich nicht eruierbar.

Curculionidae

***Gymnetron rotundicolle* Gyllenhal, 1838** **E**
St. Johann, Bez. Hartberg-Fürstenfeld, ESG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13‘10“ N, 15°48‘21“ E, 535 m, 12.7.2019, 1 Ex. in Malaisefalle. Ursprünglich von Südosteuropa bis Westasiens vorkommend, hat sich die Art in letzter Zeit weiter verbreitet: Italien, Schweiz, Deutschland, Tschechische Republik und ab 2016 auch nach Österreich (B, O, Wien, schriftliche Mitteilung M. Kahlen & A. Link). Die Art lebt an *Veronica chamaedrys* und *Veronica persica* (Reibnitz 2013).

***Mogulones larvatus* (Schultze, 1897)** **W**
Graz, Bez. Graz-Umgebung, Thalersee, 47°04‘ N, 15°22‘ E, 430 m, 26.4.2019, 1 Ex., leg. & coll. A. Wolf. Die Art lebt oligophag auf *Pulmonaria* (Koch 1992). Alte Meldungen für ST existieren aus Graz und Bärndorf bei Rottenmann (FR).

3. Ergänzungen, Notizen

Leiodidae

***Platypsyllus castoris* Ritsema, 1869**
Kirchbach, Bez. Südoststeiermark, Schloss Waldegg, Teichnähe, 46°54‘ N, 15°40‘ E, 330 m, 22.6.2020, 2 Ex. von einem überfahrenen Biber, leg. & det. B. Komposch, coll. Ökoteam Graz. Zweitnachweis für ST. Der bisher einzige Nachweis stammt ebenfalls von einem im Straßenverkehr getöteten Biber, Gosdorf, 2014 (Holzer 2015).

Elateridae

***Lacon lepidopterus* (Panzer, 1801)**
Anger, Bez. Weiz, Zetz, Lehenwald, 47°16‘31“ N, 15°41‘06“ E, 630 m, 10.5.2020, 1 Ex. an stehender toter Kiefer; Passail, Bez. Weiz, Raabklamm, Gösser, 47°14‘57“ N, 15°31‘52“ E, 950 m, 13.10.2019, 1 Ex. unter verpilzter Rinde einer toten, stehenden Birke, leg. Frieß. Neben dem Fund im Nationalpark Gesäuse gibt es nun bereits drei Nachweise dieser seltenen Urwaldreliktart (Eckelt et al. 2017) aus dem Steirischen Randgebirge (vgl. auch Holzer 2018). RLÖ-Gefährdungskategorie: 3.

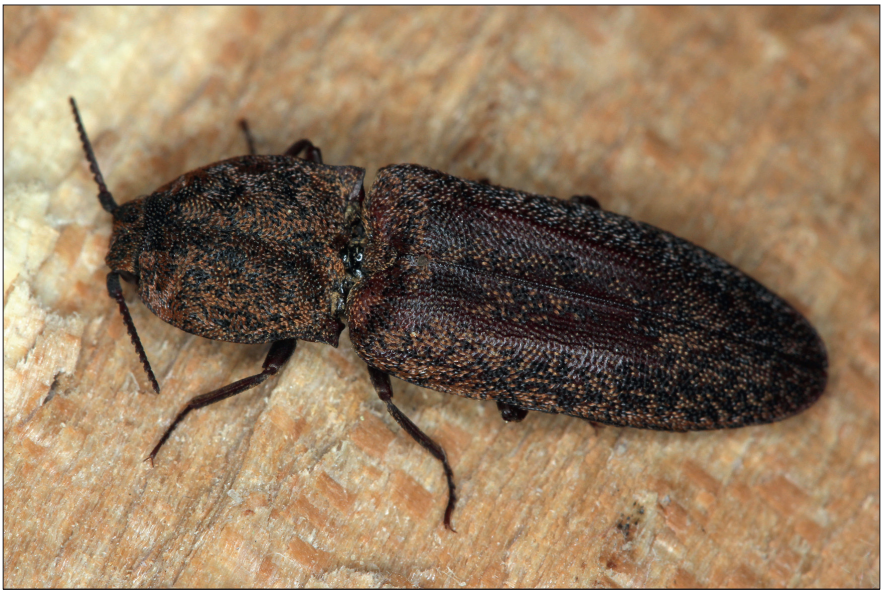

Abb. 1: Lacon lepidopterus – eine Urwaldreliktart vom Zetzgebiet bei Anger. Foto: E. Holzer.

Abb. 2: Der Weberbock *Lamia textor* - eine Rarität aus den Murauen. Foto: N. Mitteregger.

Cerambycidae

***Lamia textor* (Linnaeus, 1758)**
Leibnitz, Seggauberg, Schloss Seggau, 46°46‘54“ N, 15°31‘25“ E, 350 m, 5.4.2019, 1 Ex. an der Mauer im Innenhof des Schlosses, Fotonachweis W. Stani; Mureck, Gosdorf, 46°43‘17“ N, 15°49‘16“ E, 220 m, 10.5.2020, 1 Ex., Fotonachweis N. Mitteregger & F. Greiner. Mit dem Verlust an Aulandschaften und natürlicher Ufervegetation ist auch der Weberbock in der ST vom Aussterben bedroht. Die bisher letzten Funde stammen aus 1965 und 1994 (Adlbauer 1990 und 2001). Es ist bemerkenswert und sehr erfreulich, dass es nun zwei aktuelle Nachweise gibt. RLÖ-Gefährdungskategorie: 3.

4. Korrekturen

Histeridae

***Platylomalus complanatus* (Panzer, 1796)**
Durch einen bedauerlichen Irrtum wurde im letzten Beitrag „Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, XVII“ (Holzer 2019) unter dieser Notiz das Foto von *Platysoma compressum* eingefügt. Soweit möglich, wurde in den Separata und in PDFs der Fehler schon korrigiert. Hier das richtige Foto.

Abb. 3: Platylomalus complanatus. Foto: G. Kunz.

5. Überblick

Europaschutzgebiet Feistritzklamm/Herberstein
Die Anzahl der Arten gegenüber meinem letzten Beitrag (Holzer 2019) im Europaschutzgebiet Feistritzklamm/Herberstein, meinem bevorzugten Forschungsgebiet, hat sich um weitere 17 auf 2200 erhöht (Stand: 1.10.2020). Die Zahl der Arten der Roten Listen gefährdeter Käfer Österreichs, Jäch (1994), ist auf 138 angestiegen. Neu dazu kommen nachfolgende Arten:
***Hylis procerulus* (Mannerheim, 1823):** RLÖ-Gefährdungskategorie: 3
***Cryptolestes corticinus* Erichson, 1846:** RLÖ-Gefährdungskategorie: 2
***Synchita separanda* (Reitter, 1882):** RLÖ-Gefährdungskategorie: 2, Primeval forest relict species, Kat. 2

Mit *Synchita separanda* umfasst die Liste der Urwaldreliktarten in der Feistritzklamm bei Herberstein nun 41 Arten und gehört damit zu den bedeutendsten Reliktstandorten Europas und den drei wichtigsten Xylobionten-Käfer-Hotspots in Österreich (unpublizierte Aufzeichnungen A. Eckelt & E. Holzer):

Lainzer Tiergarten bei Wien:	68 Arten
Europaschutzgebiet Feistritzklamm bei Herberstein:	41 Arten
Nationalpark Kalkalpen:	37 Arten

Abb. 4: Eichenbock-Brutbaum im Europaschutzgebiet Feistritzklamm/Herberstein.
Foto: E. Holzer.

Familie/Art	Kategorie
Histeridae	
Epierus comptus Erichson, 1834	2
Staphylinidae	
Abemus chloropterus (Panzer, 1796)	2
Bolitochara lucida (Gravenhorst, 1802)	2
Hesperus rufipennis (Gravenhorst, 1802)	2
Quedius truncicola Fairmaire & Laboulbene, 1856	2
Elateridae	
Ampedus brunnicornis Germar, 1844	1
Ampedus cardinalis (Schiödte, 1865)	1
Cardiophorus gramineus (Scopoli, 1763)	2
Elater ferrugineus Linnaeus, 1758	2
Ischnodes sanguinicollis (Panzer, 1793)	2
Lacon querceus (Herbst, 1784)	1
Megapenthes lugens (Redtenbacher, 1842)	2
Podeonius acuticornis (Germar, 1824)	1
Reitterelater dubius Platia & Cate, 1990	1
Buprestidae	
Dicerca berolinensis (Herbst, 1779)	2
Eurythyrea quercus (Herbst, 1784)	1
Bothrideridae	
Teredus cylindricus (Olvier, 1790)	2
Cerylonidae	
Philotermus evanescens (Reitter, 1876)	2
Erotylidae	
Dacne pontica (Bedel, 1868)	2
Latridiidae	
Corticaria lapponica (Zetterstedt, 1838)	2
Zopheridae	
Endophloeus marcovichianus (Piller & Mitterp., 1783)	2
Pycnomerus terebrans (Olivier, 1790)	2
Synchita separanda (Reitter, 1882)	2
Endomychidae	
Leiestes seminiger (Gyllenhal, 1808)	2

Familie/Art	Kategorie
Anobiidae	
Ernobius kiesenwetteri Schilsky, 1899	2
Prostomidae	
Prostomis mandibularis (Fabricius, 1801)	2
Tenebrionidae	
Allecula rhenana Bach, 1856	2
Hypophloeus bicoloroides Roubal, 1933	2
Hypophloeus fasciatus Fabricius, 1790	2
Mycetochara quadrimaculata (Latreille, 1804)	2
Platydema dejeani Lap. de Castelnau & Brulle, 1831	1
Prionychus melanarius (Germar, 1813)	2
Tenebrio opacus Duftschmid, 1812	1
Scarabaeidae	
Gnorimus variabilis (Linnaeus, 1758)	2
Osmoderma eremita (Scopoli, 1763)	2
Lucanidae	
Aesalus scarabaeoides (Panzer, 1794)	2
Cerambycidae	
Aegosoma scabricorne (Scopoli, 1763)	2
Cerambyx cerdo Linnaeus, 1758	2
Saperda punctata Linnaeus, 1767	2
Curculionidae	
Gasterocercus depressirostris Fabricius, 1792	2
Rhyncolus reflexus Boheman, 1838	2

Tab. 1: Liste der Primeval forest relict species (Eckelt et al. 2017) aus der Feistritzklamm (Stand: 01.10.2020).

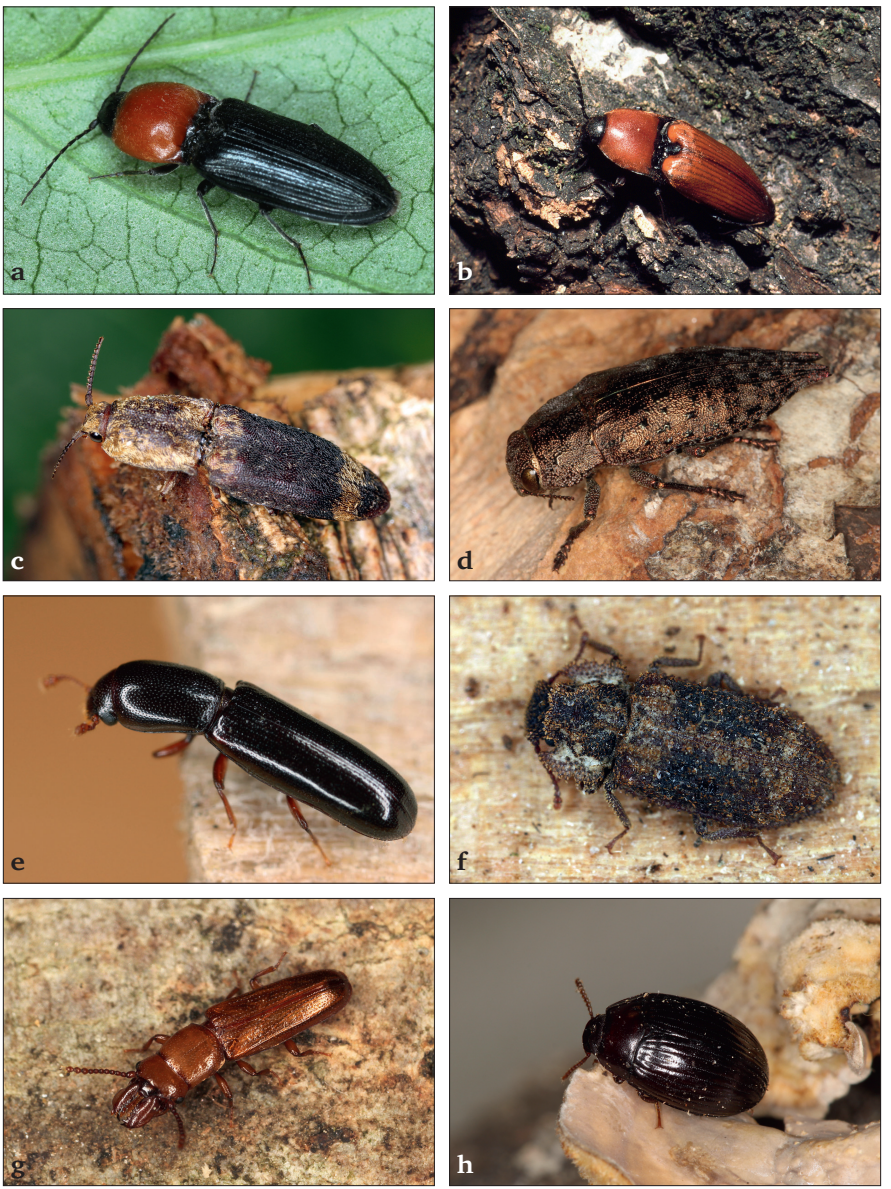

Abb. 5: Urwaldreliktarten (Auswahl) aus der Feistritzklamm bei Herberstein.
(a) *Cardiophorus gramineus* (Herzschild-Schnellkäfer); (b) *Elater ferrugineus* (Rostiger Schnellkäfer, Feuerschmied); (c) *Lacon querceus* (Gelbschuppiger Schnellkäfer); (d) *Dicerca berolinensis* (Berliner Prachtkäfer); (e) *Teredus cylindricus*; (f) *Endophloeus marcovichianus*; (g) *Prostomis mandibularis* (Schaufelkäfer); (h) *Platydema dejeani*. Fotos: E. Holzer.

Abb. 6: Urwaldreliktarten (Auswahl) aus der Feistritzklamm bei Herberstein.
(a) *Prionychus melanarius* (Mattschwarzer Pflanzenkäfer); (b) *Tenebrio opacus*; (c) *Gnorimus variabilis* (Veränderlicher Edelscharrkäfer); (d) *Osmoderma eremita* (Juchtenkäfer, Eremit); (e) *Aesalus scarabaeoides* (Kurzhornschröter); (f) *Aegosoma scabricorne* (Körnerbock); (g) *Cerambyx cerdo* (Großer Eichenbock, Heldbock); (h) *Gasterocercus depressirostris* (Plattrüssler). Fotos: E. Holzer.

Dank

Mein Dank gilt folgenden Spezialisten, die Arten verschiedener Gattungen determiniert haben: V. Assing/Hannover/D/*Cypha*, M. Eifler/Pinneberg/D/*Ptinus*, H. Fuchs/München/D/*Mordellistena*, J. Gunczy/Leutschach/ *Thylodrias,* B. Komposch/Graz/*Platypsyllus*.

Für die Überlassung von Funddaten, Belegexemplaren, Fotos sowie für wertvolle Hinweise danke ich A. Bund/Mureck, F. Greiner/Vogau, J. Gunczy/Leutschach, M. Kahlen/Innsbruck, A. Link/Linz, N. Mitteregger/Graz, W. Stani/Wagna, A. Wolf/Graz sowie T. Frieß, W.E. Holzinger und B. Komposch vom Ökoteam Graz.

Literatur

Adlbauer, K. (1990): Die Bockkäfer der Steiermark unter dem Aspekt der Artenbedrohung (Col., Cerambycidae). – Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 120: 299-397.

Adlbauer, K. (2001): 2. Nachtrag zur Bockkäferfauna der Steiermark unter dem Aspekt der Artenbedrohung (Coleoptera, Cerambycidae). – Joannea Zoologie 3: 83-104.

Alonso-Zarazaga, M.A. & Audisio, P. (2020): Coleoptera, Beetles; FAUNA EUROPAEA Version 2.6.2 – Verfügbar unter: http://www.faunaeur.org/index.php.

Assing, V. (2020): On the taxonomy and zoogeography of some West Palaearctic *Cypha* species (Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae). – Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae 105(1): 11-26.

Eckelt, A., Müller, J., Bense, U., Brustel, H., Bussler, H., Chittaro, Y., Cizek, L., Frei, A., Holzer, E., Kadej, M., Kahlen, M., Köhler, F., Möller, G., Mühle, H., Sanchez, A., Schaffrath, U., Schmidl, J., Smolis, A., Szallies, A. & Seibold, S. (2017): „Primeval forest relict beetles" of Central Europe: a set of 168 umbrella species for the protection of primeval forest remnants. – Journal of Insect Conservation 22(1): 15-28.

Franz, H. (1970): Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, III. – Wagner, Innsbruck, 1-501.

Franz, H. (1974): Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, IV. – Wagner, Innsbruck, 1-707.

Holzer, E. (2015): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, XIV, (Coleoptera). – Joannea Zoologie 14: 89-112.

Holzer, E. (2018): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, XVI, (Coleoptera). – Joannea Zoologie 16: 45-54.

Holzer, E. (2019): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, XVII, (Coleoptera). – Joannea Zoologie 17: 149-170.

Horion, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslovakei) mit kurzen faunistischen Angaben. 2. Abteilung. – Alfred Kernen, Stuttgart, 275-536.

Jäch, M. (Red.) (1994): Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera). – In: Gepp, J. (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Tiere Österreichs. Grüne Reihe BM Umwelt, Jugend und Familie, Band 2, 107-200.

Koch, K. (1992): Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie 3. – Goecke & Evers, Krefeld, 1-389.

Löbl, I. & Smetana, A. (2003-2013): Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Volume 1-8. – Apollo Books, Stenstrup.

Neuhäuser-Happe, L. (1999): Rote Liste der Kurzflügelkäfer Kärntens. – In: Rottenburg, T., Wieser, C. Mildner, P. & Holzinger, W.E. (Red.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. Naturschutz in Kärnten 15: 291-346.

Querner, P. (2018): *Thylodrias contractus* Motschulsky, 1839 (Coleoptera: Dermestidae), ein neuer Material- und Museumsschädling in Wien und Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 19: 127-132.

Reibnitz, J. (2013): *Gymnetron rotundicolle* (Gyllenhal, 1838), ein neuer Rüsselkäfer für Deutschland – Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 48: 101.

Anschrift des Verfassers:

Erwin Holzer
Auersbach 3
A-8184 Anger
erwin.holzer@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Joannea Zoologie

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Holzer Erwin

Artikel/Article: Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (XVIII) (Coleoptera) 195-208